



nötsch

I M G A I L T A L



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 42 | FOLGE 156 | FEBRUAR 2017

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mehr als ein Monat im neuen Jahr ist vergangen. Langsam werden im Lauf des Monats Februar die Tage wieder heller. Ich möchte in dieser Ausgabe bewusst einen kurzen Bericht bzw. Überblick aus der Gemeinde über das vergangene Arbeitsjahr 2016 geben.

Aus den politischen Gremien:

Wusstet Ihr, dass ...

- die sieben Gremien insgesamt 24 Sitzungen abgehalten haben.
- in 55,25 Stunden 456 Tagesordnungspunkte zum Beschluss erhoben wurden.
- die Gemeinderatsmitglieder in Summe 514 Stunden getagt haben.
- Insgesamt 281 Seiten an Niederschriften verfasst wurden. (Nicht berücksichtigt sind die Beilagen = über 2.000 Seiten)

Aus der Raumpflege:

Das Reinigungspersonal hat für die ordnungsgemäße Raumpflege zu sorgen. Es werden 7 Objekte von vier Angestellten, von denen drei Angestellte in Teilzeit beschäftigt sind, durch die Gemeinde betreut.

Wusstet Ihr, dass in der Raumpflege ...

- in Summe 5.191 m² an Bodenfläche gereinigt wurden.
- in Summe 252 Fenster und Glastüren zu betreuen sind.
- in Summe 84 Sanitäreinheiten (Pissoirs, Wachbecken und Toiletten) installiert sind.

Aus dem Kindergarten:

Wusstet Ihr, dass im Jahr 2016 ...

- ca. 201 Aktivitäten (Feste, Feiern, Wandertage, Kreativtage, ...) stattfanden.
- eine Woche ein Schikurs von der Schischule Wallner veranstaltet wurde.
- von der Fred Frosch Schwimmakademie ein Schwimmkurs veranstaltet wurde.
- 11 Dienstbesprechungen mit dem pädagogischen Team stattfanden.
- wöchentliche Dienstbesprechungen mit den Kindergartenpädagoginnen erfolgten.
- 2- bis 3-mal im Monat Dienstbesprechungen mit dem Bürgermeister bzw. der Amtsleitung stattfanden.

Aus der Kindergartenküche:

In täglich 7 Stunden wurden die Speiseplanung, der Einkauf, das Vorbereiten einer Jause, das Kochen und die Reinigung für über 120 Kinder absolviert. Der Kindergartenküche ist das Zertifikat „Gesunde Küche“ verliehen worden.

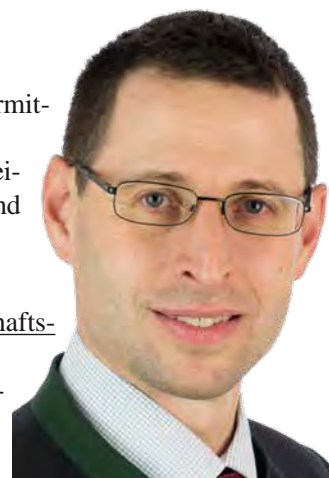
Wusstet Ihr, dass ...

- im Jahr 26.108 Jausen am Vormittag ausgegeben wurden.
- im Jahr 32.510 warme Mahlzeiten für die Kindergarten- und Hortkinder gekocht werden.

Aus dem Wirtschaftshof:

Generelle Arbeiten im Wirtschaftshof 2016:

- Arbeitszeiterfassung, Dokumentation, Fotodokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit
- Verrechnung und Zuteilung der Arbeiten auf die Kostenstellen
- Dienstbesprechungen
- Wildbachbegehung und Betreuung
- Winterdienst
- Mäh- und Reinigungsarbeiten im Gemeindegebiet
- Abfallwirtschaft: Müllsammelzentrum, Müllinseln, Tonnen und Körbe
- Straßenbau und Instandhaltungen: Sanierung Z-Wege Saak
Straßenbau: 5 Paletten Kaltasphalt
- Schotterfänge, Sickerschächte u. ca. 300 Kanalschächte reinigen (von Hand mit Bagger u. Saugwagen)
- Instandhaltungsarbeiten und Hausmeistertätigkeiten sämtlicher Gemeindegebäude
- Veranstaltungen (Josefmarkt, Polentafest, Kirchtage usw)
- Anschaffung Case Baggerlader
- Abriss Lehrheim Nötsch
- Aufstellung Lenk- u. Leitsystem in Nötsch
- Öff. Beleuchtung: Austausch Holzmasten und Umstellung auf LED
- Umsiedelung VS St. Georgen zu VS Nötsch
- Gemeindegewässerversorgung



Aus dem Melde- und Standesamt, Wahlen, Soziales,

Wohnungen und Landwirtschaft:

Meldeamt:

- ca. 100 An-, Ab- und Ummeldungen
- ca. 250 Meldebestätigungen
- ca. 30 Lebensbescheinigungen
- 40 polizeiliche Führungszeugnisse
- 25 Verlustbestätigungen
- 5 Rechtshilfeersuchen – Verwaltungsstrafrecht

➔ Seite 2

Neues aus dem Gemeinderat	03-05	Aus der GWVA	09
!!!So nicht!!!	06	Aus der Bildung	12-13
Friseursalon Melitta	08	Von den Vereinen	13-15



FISCHER KG

GESETZLICH BEFUGTES
FINANZDIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN



Finanzieren, Versichern, Veranlagen Versicherungs- & Immobilienmakler

WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

Schulpflichtmatrik:

ca. 180 schulpflichtige Kinder vom 6. bis zum 15. Lebensjahr werden in der Schulpflichtmatrik erfasst.

Standesamt:

21 Trauungen (davon 14 auswärtige Paare, 7 einheimische Paare)
24 Geburten
26 Sterbefälle
15 Staatsbürgerschaftsnachweise
3 Vaterschaftsanerkenntnisse
5 Namensänderungen, -bestimmungen

Sozialamt

85 Heizkostenzuschuss-Anträge
ca. 30 Wohnbeihilfen-Anträge
ca. 50 Anträge auf Gebührenbefreiung GIS
ca. 20 Anträge auf Rezeptgebührenbefreiung
ca. 40 Pflegegeldanträge
ca. 10 Anträge auf Ausstellung eines Behindertenausweises
ca. 10 Anträge auf Zuschussleistung nach dem Chancengleichheitsgesetz
ca. 10 Erhebungen Mindestsicherungsgesetz
ca. 5 Pensionsanträge
15 Wohnungsvergaben
durchschnittlich 60 Einladungen pro Monat (720 pro Jahr)
Mutter/Elternberatung
59 Geburtstagsgratulationen durch Bürgermeister persönlich
69 Geburtstagsgratulationen durch GR persönlich
ca. 600 schriftliche Geburtstagsgratulationen

Wahlen

Wusstet Ihr, dass ...

- viermal (Bundespräsidentenwahl, Bundespräsidenten-Stichwahl sowie die Wiederholung und die Landwirtschaftskammerwahl) gewählt wurde.
- es bei allen Wahlen 8.026 Wahlberechtigte zum Prüfen gab.
- Die Gemeindewahlbehörde aus 17 Beisitzern besteht.

Jagd

Die jährliche Jagdpachtsumme von ca. €12.600,00 wurde auf 2.590 ha und 344 Grundbesitzer aufgeteilt.

Landwirtschaftliche Umlagen und Tierzuchtförderung

für 103 Pferde, 538 Rinder, 22 Schweine
193 Schafe und Ziegen wurde der Tierseuchenfondsbeitrag in Höhe von 2.049,00 eingehoben und an den Tierseuchenfonds weitergeleitet.
31 Deckumlagen in Höhe von €449,50 wurden von der Gemeinde gefördert.

16 Stutenumlagen in Höhe von € 576,00 wurden von der Gemeinde gefördert.

108 BVD-Impfungen in Höhe von €151,20 wurden von der Gemeinde gefördert.

- An Tierzuchtförderung für künstliche Besamung werden insgesamt €1.618,00 an 18 Landwirte ausbezahlt.
- 10 verendete landwirtschaftliche Nutztiere mussten von der Tierkörperentsorgung abgeholt werden.
- ca. 2,5 Tonnen Schlachtabfälle werden in der Tierkörpermüllabfuhrstelle Gabriel abgegeben.

Aus der Finanzverwaltung

In der Finanzverwaltung werden sämtliche Tätigkeiten wie Steuern, Abgaben, Vorschriften, Abrechnungen, Kassendienst sowie Voranschlags- und Rechnungsabschlusserstellung abgewickelt.

Wusstet Ihr, dass ...

- jährlich 48 Vorschriften in alle Haushaltsbereiche stattfinden.
- im Haushalt rund 6.700 Buchungen erfolgen.
- bei Steuern und Abgaben rund 32.100 Buchungen getätigt werden.
- im ganzen Jahr die Gesamtbuchungszahl bei rund 38.800 liegt.

Aus der Hauptverwaltung, Bauamt, Raumplanung, Veranstaltungswesen, Sonstiges

Wusstet Ihr, dass ...

- 50 Bauansuchen (Vorprüfung – Kundmachung – Bauverhandlung – Niederschrift – Bescheiderstellung – Ablageverwaltung) abgearbeitet wurden.
- 50 Bewilligungsfreie Ansuchen (Vorprüfung – Erledigungsverfahren – Ablageverwaltung) bearbeitet wurden.
- 20 Grundstückteilungsverfahren (Vorprüfung – Bescheiderstellung) erfolgt sind.
- 2 Freigabeverfahren von Aufschließungsgebieten durchgeführt wurden.
- 8 Widmungsverfahren (Vorprüfung, Koordinationsgespräche, ...) bearbeitet wurden.
- 9 Veranstaltungsbescheide ausgestellt wurden.
- 11 Veranstaltungsstätten genehmigt sind.
- 6 amtliche Mitteilungsblätter mit 96 Seiten erschienen sind.
- 1 bis 2 Pressemitteilungen pro Woche ausgesendet wurden.
- ca. 50 Veranstaltungen stattfanden.
- ein Verfahren beim Verfassungsgerichtshof geführt wurde.
- eine Beschwerde über die Volksanwaltschaft eingelangt ist.
- 6 Verfahren beim Landesverwaltungsgericht abgewickelt wurden.

Ich möchte mich bei allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und Mitarbeit bedanken.

Ihr Bürgermeister **Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Mittwoch, 29. März 2017, 12 Uhr**. Senden Sie Word-Dokumente und druckfähige Bilder an noetsch@ktn.gde.at. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauf folgenden Ausgabe.



christian
moser
bauunternehmen gmbh

Bauunternehmen Ch.Moser GmbH.
9611 Nötsch 294
E-Mail: office.chmoser@aon.at
Tel.Nr.: 0676/645 13 18
www.chmoser.at

IHR PARTNER ZUM BAUEN



■ Neue Standesbeamtin

Das Standesbeamtenteam in Nötsch im Gailtal hat sich vergrößert. Frau Melanie Millonig ist nach erfolgreich abgelegter Prüfungen neue Standesbeamtin. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal gratuliert ihr recht herzlich und wünscht ihr viel Freude bei den neuen zusätzlichen Tätigkeiten.



Vl. AL Mag. (FH) Philip R. Millonig, Standesamtsleiterin Monika Errath, Melanie Millonig und Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2016

Bergbahnen Dreiländereck – Interkommunale Kooperation

Es werden die Jahresfreikarten in Kooperation mit Bergbahnen Geschäftsführer Mag. Wolfgang Löscher und den Gemeinden um den Dobratsch für die Kinder und Jugendlichen in unserer Marktgemeinde für die Wintersaison 2016/17 sowie für die Sommersaison 2017 zum Beschluss erhoben.

Selbständiger Antrag GR Skina – „Resolution an die ÖBB und Land Kärnten – Zugverkehr Hermagor/Kötschach-Mauthen“

Die Resolution wurde mit der Begründung, da das Verkehrskonzept vom Verkehrsverbund geplant worden ist und schon ab Dezember 2016 umgesetzt worden ist, mehrheitlich ablehnt.

Abfallwirtschaft – Entfernung der Altpapiertonnen bei den öffentlichen Sammelstellen

Dem Antrag vom Umweltschutz-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss, mit welcher die 1100 l Altpapiertonnen ab 01.01.2017 von den öffentlichen Sammelstellen entfernt werden, wird im Gemeinderat zugestimmt. Die Altpapierentsorgung erfolgt dann während der Öffnungszeiten im Müllsammelzentrum, und es besteht zusätzlich die Möglichkeit, dass eine Altpapiertonne bei der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal angefordert werden kann. Ab 1.1.2017 ist zudem an jedem ersten Samstag im Monat das Müllsammelzentrum geöffnet.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.



Haustüren-Aktion bei Bauelemente Jost



Alles aus einer Hand:

Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren

find us on facebook



BAUELEMENTE
JOST
Herz Frechmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9611 Nötsch 206

T: 04256/3120, F: 04256/3646

M: 0664/3113505

bauelemente.jost@aon.at

www.bauelemente-jost.at

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Ich freue mich, meine
PRAXISERÖFFNUNG
bekanntgeben zu dürfen



MARGIT
HALBFURTER MSc D.O.

PRAXIS
für Osteopathie
und Physiotherapie

- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Sportphysiotherapie
- Faszienbehandlungen (FDM) nach Typaldos

Termine nach Vereinbarung ab sofort möglich

Kontakt: Margit Halbfurter MSc D.O.

Pestalozzistraße 21, 9500 Villach, Tel: 0664/75 00 94 29
margit@osteopathievillach.at | www.osteopathievillach.at




www.kanupanzi.com

Kanupanzi Jürgen Steinbrenner
 A-9611 Nötsch 148
 Fon +43 / (0)650 / 5011973 Fax +43 / (0)4256 / 20112
 info@kanupanzi.com

Kanu- und Raftingtouren in Kärnten und Osttirol
Kajakurse in Osttirol, Italien und Slowenien
 -> Kanutouren im Naturpark Dobratsch <-

Müllgebühren – Indexanpassung

Mit Schreiben der Fa. Seppela vom 24.11.2016 wurde mitgeteilt, dass mit 01.01.2017 eine Indexpreisanpassung in der Höhe von 5,06% erfolgt. Die Abfallgebührenverordnung wird mit dieser Indexanpassung der Fa. Seppela angepasst und zum Beschluss erhoben.

Resolution Mieten – Bericht

Bezugnehmend auf die in der Sitzung des Gemeinderates am 06.06.2016 beschlossene Resolution wurde von der BUWUG group nachstehendes mitgeteilt:

Auf Grund des Baualters und der unterschiedlichen Wohnbaufinanzierungsmodelle der einzelnen Häuser gibt es auch unterschiedliche Mietniveaus. Die Mietgestaltung erfolgt nach den Bestimmungen des Wohnungs-Gemeinnützigkeitsgesetzes (WGG) und ist im Wesentlichen so ausgerichtet, dass eine Wohnhausanlage über die Lebensdauer gerechnet aus den Mieterbeiträgen zu errichten und erhalten ist. Dabei achtet die Öffentliche Hand als Fördergeber auf möglichst erschwingliche Mieten zu Bestandsbeginn, mit einer stufenweisen Erhöhung in späteren Jahren. Danach sind gewährte Wohnbauförderungsdarlehen ausgerichtet.

Wie mit dem Bürgermeister besprochen, sind wir stets bemüht Anpassungen in den einzelnen Objekten vorzunehmen. Wir haben bei den Leerständen die im WGG vorgesehenen Finanzierungsbeiträge, welche zur Mitfinanzierung des Objektes vorgesehen sind, auf Kautio n umgestellt. Weiters haben wir auf die sich sonst daraus ergebende Mieterhöhung (ca. 30,- EUR/WHG p.m.) verzichtet. Ich freue mich auch, Ihnen mitzuteilen, dass wir zusätzlich zur Umstellung auf Kautio n erst kürzlich Mietensenkungen bei einigen leeren Wohnungen (WHG mit ca. 100m² NFL) vorgenommen haben. Diese fehlenden Beträge werden von der BUWOG aus Eigenmitteln getragen.

Leider sind ein nicht unerheblicher Anteil der vom Mieter zu bezahlenden Bruttomiete für die BUWOG keine Einnahme, sondern reine „Durchlaufpositionen“ wie z.B. Betriebskosten, Heizkosten, Warmwasser, Kanal- und Wassergebühren, Stromkosten, Steuern und öffentliche Abgaben oder Versicherungen. Diese Kosten sind durch uns nur in geringem Maße beeinflussbar bzw. richten sich nach dem Nutzerverhalten.

Wir haben im Bezug auf die Abschaffung der Finanzierungsbeiträge eine gewisse Eintrittsbarriere in allen Objekten abgeschafft, sowie in einzelnen Wohnungen schon Mietensenkungen vorgenommen. Wir werden auch in Zukunft bei schwer vermietbaren Wohnungen über Mietanpassungen nachdenken und diese gegebenenfalls umsetzen.

Verein der Freunde des Nötscher Kreises

Die ordentliche Generalversammlung war am 27.11.2016. Es wurde das Museumsgütesiegel verliehen. Es wurde von allen sehr gut gearbeitet. Der Rechnungsabschluss 2015 ist ausgeglichen, wurde bestätigt und der Vorstand entlastet. Es wurde die Satzung verbessert und ein zweiter Rechnungsprüfer installiert. Das Budget 2017 ist aufgestellt und sieht € 87.700 an Ausgaben vor. Die Ausgaben werden mittels Mitgliedsbeiträgen, Eintritten, Spenden und Förderungen bedeckt.

Neuer Vorstand:

Obmann	Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger
Obmann-Stellvertr.	Dr. Bernhard Hainz
Kassier	Mag. Birgit Kassl
Kassier Stellvertreter	Ingrid Stüssi
Schriftführer	Mag. Sigrid Diewald
Schriftführer Stellvertr.	Brigitte Fischer
Beiräte	Mag. Cornelius Kolig, Regina Thysen, Hermine Wiegele, Michael Isepp als Vertreter der Familie Isepp
Rechnungsprüfer	Alois Jarnig, Dr. Paul Mahringer

Hundeabgaben

Die Hundeabgabe wird mit 01.01.2017 analog unseren Nachbargemeinden mit €20 pro Jahr angepasst. Der Kostenersatz für die Hundemarke wird mit €3,63 festgelegt.

Mietvereinbarung Nötsch 222 - 1a Marketing GesmbH

Mietvereinbarung mit der 1a Marketing GesmbH, mit welcher der Kellerraum Südwest im Objekt 9611 Nötsch 222 vermietet wird, wird zum Beschluss erhoben.

Mietvereinbarung St. G. 19 – Diözese

Die Mietvereinbarung mit der Diözese, mit welcher der rechte kleine Raum im Südwesten im 1. Stock im Objekt 9612 St. Georgen 19 vermietet wird, wird zum Beschluss erhoben.

Freigabe von Aufschließungsgebieten

Es wird die Freigabe von Aufschließungsgebieten der Parz. Nr. 1317/4, KG Saak - 75.437, im Ausmaß von 1.058 m² und der Parz. Nr. 1306/1, KG Kerschdorf - 75.422, mit einer Teilfläche von ca. 1.800 m² sowie die Erklärungen für die Bebauungspflichtung zum Beschluss erhoben.

Aufschließung Gewerbegebiet Nötsch S/W

Für die Erschließung des Gewerbegebietes Nötsch S/W wurde über die Verwaltungsgemeinschaft Villach, Baudienst eine Kostenschätzung erarbeitet. Die Grobkostenschätzung beträgt in Summe rund € 570.000. Der Antrag zur Finanzierung über den Kärntner Regionalfonds wird zum Beschluss erhoben.

Selbständiger Antrag Bgm. Altersberger – Kanalgebühren

Für die Beurteilung zur Senkung der Kanalgebühren auf €5,95,- pro m³ sollen von der ABUG die Planunterlagen sowie die Kenndaten des Darlehens im Gebührenhaushalt der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und der Jahresabwasserverbrauch in der nächsten Sitzung dem Finanz- und Bauausschuss vorgelegt werden. Danach kann eine weitere Beurteilung des selbständigen Antrages erfolgen.

Selbständiger Antrag GR Skina – Straßensanierung und Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt Nötsch

Die Ortsdurchfahrt in Nötsch ist in einem sehr desolaten Zustand. Sowohl für einheimische Bürger als auch für auswärtige Besucher stellt diese Straße das Erscheinungsbild der Marktgemeinde Nötsch dar. Daher sollte die Gemeinde als erste Maß-



nahme diese Ortsdurchfahrt sanieren und weiters auch (wenn möglich) für eine Verkehrsberuhigung sorgen. Dieser Antrag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

Selbständiger Antrag SPÖ Fraktion – Jugendstartwohnungen RH St. Georgen

Nach erfolgtem Ortsaugenschein und umfassender Beratung im Finanz- und Bauausschuss wird einstimmig festgelegt, dass keine Jugendstartwohnungen im Rüsthaus St. Georgen errichtet werden. Das Objekt soll rein für das Feuerwesen zur Verfügung stehen.

Saaker Bach u.a. Gefahrenzonenplan

Im Zuge der Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes mit der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, UAbt. 8 Wasserwirtschaft Hermagor in Zusammenarbeit mit dem Finanz- und Bauausschuss ein Projekt für die Erarbeitung eines Gefahrenzonenplanes für den Saaker Bach u.a. in Auftrag gegeben. Ziel ist eine Verbesserung der Oberflächenwasserproblematik im Bereich Saak und Förk und Sicherung des Siedlungsgebietes. Die Gesamtkosten betragen € 16.000 und werden je zur Hälfte vom Bund und vom Land getragen. Der Projektzeitraum erstreckt sich von 2017 bis 2018.

Bericht ABUG

Es werden der mittelfristige Finanzplan und der Rechnungsabschluss 2015 zum Beschluss erhoben.

Zu- und Umbau VS Nötsch – Bauverhandlung

Die Förderzusicherung des Kärntner Schulbaufonds mit einem förderungsfähigen Kostenaufwand von brutto € 1.492.518 und einem Förderbeitrag von € 1.200.000 wird zum Beschluss erhoben.

Stellenplan 2017

Der Stellenplan 2017 wird zum Beschluss erhoben. Dieser wurde vom Gemeindeservicezentrum und der Gemeindeaufsicht für positiv befunden.

Voranschlag 2017

Der Voranschlag 2017 mit Einnahmen gleich Ausgaben im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 4.153.700,- sowie Einnahmen gleich Ausgaben im außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 0,- und der im Voranschlag 2017 beigelegte mittelfristige Finanzplan 2017-2021 werden zum Beschluss erhoben.

Förderprogramm – Zustandserhebung und -bewertung kommunaler Straßen

Es erfolgt eine Erhebung und Beurteilung des kommunalen Straßenzustandes für 61,4 Straßenkilometer in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, Abteilung 9. Die Gesamtkosten betragen € 2.763, und 50 % hiervon werden von den beiden Gemeindereferenten gefördert.

Bericht Kontrollausschuss

Der Bericht zur 9. Sitzung des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Selbständige Anträge

- Selbständiger Antrag - SPÖ-Fraktion: „Geschwindigkeitsreduzierung zwischen WERTSCHACH-SEMERING, entlang der Landstraße.“ → Wird dem Finanz- und Bauausschuss vom Vorsitzenden zugeteilt.
- Selbständiger Antrag - SPÖ-Fraktion: „URGENZ zur Errich-

Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband
Tel. 04242 / 4 55 54
www.arta.at

tung eines Jugendzentrums in der Marktgemeinde Nötsch i/G“ → Wird dem Finanz- und Bauausschuss vom Vorsitzenden zugeteilt.

- Selbständiger Antrag - SPÖ-Fraktion: „URGENZ zur Errichtung von Gehwegen entlang der Kerschdorfer Landesstraße!“ → Wird dem Finanz- und Bauausschuss vom Vorsitzenden zugeteilt.
- Selbständiger Antrag - SPÖ-Fraktion: „Straßenbeleuchtung von Förk 9 entlang der Gemeindestraße bis zu den Stallungen von Hr. Heinrich BRANDSTÄTTER und Hr. Otto ABUJA“ → Wird dem Finanz- und Bauausschuss vom Vorsitzenden zugeteilt.
- Selbständiger Antrag - SPÖ-Fraktion: „Errichtung eines Kinderspielplatzes beim Gemeinschaftshaus St. Georgen.“ → Wird dem Sport-, Schul- und Familienausschuss vom Vorsitzenden zugeteilt.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben.

Wir dürfen Sie auch einladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden Sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeinewebsite oder im Gemeindeamt.

Zum Nont
Restaurant Café Pizzeria
Familie Marko
Tel: 0660/168 33 13 • E-Mail: office@zum-nont.at

Jetzt ist
Pizza
Monat!

1. Februar - 15. März

über 20 verschiedene Pizze - nur 1 Preis

Küche Mittag und am Abend • Donnerstag - Ruhetag!
Freitag, Samstag und Sonntag gibt es durchgehend Pizze!

WEIL JEDE PIZZA
LT. PIZZAKARTE
GROSS..... nur 6,60 €
KLEIN.....nur 5,90 €
KOSTET!!!

Auch zum Mitnehmen

"Unser Serviceteam braucht Verstärkung"
Kontaktperson: Marko Andreas Tel: 0660/168 33 13

Vorbestellungen und Reservierungen:
Tel: 0660/168 33 13

Familie Marko und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!



■ Stellenausschreibung – Lehrstelle als VerwaltungsassistentIn

Bei der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal gelangt voraussichtlich ab September 2017 eine Lehrstelle als VerwaltungsassistentIn (falls gewünscht als Lehre mit Matura) zur Besetzung.

Anforderungen:

BewerberInnen um diese Lehrstelle haben nachzuweisen:

- den positiven Abschluss der 9. Schulstufe
- eine der Verwendung entsprechende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder freier Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Der Bewerbung sind anzuschließen:

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, das positive Zeugnis der 8. Schulstufe (Abschlusszeugnis der HS / NMS bzw. der Unterstufe des Gymnasiums), das Zeugnis der 9. Schulstufe und ein Lebenslauf mit Foto.

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt nach Durchführung eines Auswahlverfahrens. BewerberInnen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis spätestens 28.04.2017, 12 Uhr, bei der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, 9611 Nötsch 222, eingelangt sind. Aufgrund der einfacheren Verarbeitung Ihrer Daten begrüßen wir es, wenn Sie sich per E-Mail (nötsch@ktn.gde.at; Betreff: Nötsch – Lehrling) bewerben. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Nötsch, im Februar 2017

Der Bürgermeister: **Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger**

■ !!! SO NICHT !!!

Die getrennte Sammlung von Altstoffen ist neben der Abfallvermeidung die zweitwichtigste abfallwirtschaftliche Maßnahme zur Verringerung der Müllberge. Seit Jahren wendet die Marktgemeinde große Mühen, finanzielle Aufwendungen und Anstrengungen auf, die Müllsammelstellen sauber zu halten. Tragen Sie bitte dazu bei, dass es so wie auf dem Foto nicht mehr bei unseren Sammelstellen aussieht. Übeltäter werden ausnahmslos angezeigt. Bei Fragen zur Abfallwirtschaft in unserer Gemeinde holen Sie sich Informationen bei uns im Gemeindeamt oder an den Öffnungszeiten im Müllsammelzentrum ein.



Abfallsammelzentrum Standort:

Wirtschaftshof in 9611 Nötsch 200

Öffnungszeiten:

vom 01.04. bis 31.10., jeden Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
 Jeden 1. Samstag im Monat: 8 bis 10 Uhr (ganzjährig)

Kontakt:

Marktgemeinde Nötsch i.G., 9611 Nötsch 222, Tel.: 0456/2145,
 Mobil: 0664/530 45 20, E-Mail: noetsch@ktn.gde.at

Seien Sie ein Vorbild!





Huhu EU.



0€
Handy



Unlimitierte Minuten & SMS österreichweit und in allen anderen EU-Ländern. Im Tarif Top L um 19€ / Monat.

Es geht auch anders.

22€ Servicepauschale/Jahr. 69€ Aktivierungsentgelt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Details: www.drei.at

Handyfachgeschäft
Gerlinde Rachoi
Partner von mobile5

Nötsch 222, 9611 Nötsch
 Tel & Fax: 04256-22114
 gerlinde.rachoi@mobile5.at
 >> www.mobile5.at <<







Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

■ Hundehalteverordnung

Es darf unter Hinweis auf § 5 Abs 2 der Verordnung des Bezirkshauptmannes von Villach-Land vom 27.10.2014, mit welcher Hundehalter zum Schutz des Wildes zur ordnungsgemäßen Haltung und Verwahrung ihrer Hunde verpflichtet werden, mitgeteilt werden, dass diese Verordnung mit **15.11.2016 in Kraft und mit 31.07.2017** wieder außer Kraft tritt. Gemäß § 69 Abs 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 –K-JG, LGBl Nr 21/2000, zuletzt in der Fassung LGBl Nr 85/2013, wird nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Villach-Land verordnet:

§ 1 - Verwahrung von Hunden außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter/innen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

§ 2 - Verwahrung von Hunden innerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3 - Ausnahmen

- (1) Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungshunde, Jagdgebrauchshunde, Hunde der Zollwache, des Bundesheeres und Hirtenhunde sowie Fährten- und Lawinensuchhunde, wenn sie als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Einwirkung ihrer Halter/in (Besitzer/in) entzogen haben.
- (2) Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/innen legitimieren können.

§ 4 - Strafbestimmungen

- (1) Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 98 Abs 1 Z 2 iVm Abs 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 –K-JG, LGBl Nr 21/2000, zuletzt geändert durch LGBl Nr 85/2013, sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu €1.450,- bestraft.
- (2) Bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, ist der Täter/die Täterin mit einer Geldstrafe bis zu €2.180,- zu bestrafen.



■ Eislaufspaß für unsere Kinder.

Trotz des bisher sehr schneearmen Winters konnte die Jungbevölkerung wenigstens dem Eislaufvergnügen in Nötsch hinter dem GH Jost und in Bach beim Feuerwehrhaus nachgehen. Als Eismeister waren Vize-Bgm. Rohr Michael, Janschitz Christian, Jost Carlo, (Im Bild von vl) Schädli jun. Rudi und Racho Alexander ehrenamtlich über 200 Stunden im Einsatz. Ein großer Dank gilt auch der FF Nötsch die auch sehr fleißig mitgeholfen haben. Gott sei Dank gibt es in unserer Gemeinde noch solche Idealisten die sich für unsere Kinder unentgeltlich einsetzen.

10 Stück Hyundai ix20
Motor – Mayerhofer Edition
10 Jahre Hyundai Mayerhofer

€ 2.600,- PREISVORTEIL

Das einmalige ix20 Sondermodell
mit jeder Menge attraktiver Mehrausstattung
zum sensationellen Preis.

Jubiläumspreis: € 16.490,-

Motor Mayerhofer GmbH
9500 Villach, Triglavstraße 31
Tel: +43 4242/24867



Preis inkl. Nova und MwSt. Symboldarstellung. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Satz- und Druckfehler vorbehalten. www.hyundai.at
CO₂: 130 g/km, Verbrauch: 5,6 l Benzin/100 km.



■ Benefizkonzert für Daniel Janschitz

Die Vokalsolisten Kärnten unter der Leitung von Erwin Podesser haben ihr Kulturjahr 2016 mit einem Benefizkonzert in der katholischen Kirche von Saak/Nötsch beendet. Für Textarrangement und Rezitation war Claudia Rosenwirth-Fendre zuständig. Das Konzertpublikum hat mit stehenden Ovationen gedankt. Der Reinerlös, €2.150,- ist an den Jungbauern Daniel Janschitz (20) am Heiligen Abend überreicht worden.

Daniel musste am 10. April 2016 nach einer Brandkatastrophe mit lebensgefährlichen Verletzungen ins AKH Wien gebracht werden. Beim Versuch, seine Tiere zu retten, verbrannten 35% seiner Haut. Über ein halbes Jahr verbrachte Daniel im AKH Wien. Er musste wieder sprechen und gehen lernen. Seit drei Wochen bekommt er in der Musikschule Bad Bleiberg Unterricht auf der „steirischen Harmonika“, damit die Feinmotorik seiner Finger weiter trainiert wird.

Daniel blickt zuversichtlich und mutig in die Zukunft. Trotz aller Schmerzen hat ihm die Liebe zu seinen Tieren und zu seinem Beruf die Kraft gegeben, weiterzumachen.

Er baut seinen kleinen Hof wieder auf und braucht jegliche Unterstützung. Unsere allerhöchste Bewunderung und Wertschätzung gehört diesem mutigen, jungen Mann.



Claudia Rosenwirth-Fendre, Daniel Janschitz, Erwin Podesser



BGM Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, Brigitte Petrik-Pucher (Austroflex), Daniel Janschitz, Ing. Stefan Aichholzer (Austroflex)

■ Scheckübergabe vor Weihnachten!

Die Firma Austroflex Rohr-Isoliersysteme GmbH aus Gödersdorf hat heuer eine Spende an den vom Schicksal geprüften Jungbauern Daniel Janschitz aus Saak in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal übergeben.

■ Friseursalon Melitta schloss seine Pforten

Nach 54 Jahren selbständiger gewerblicher Tätigkeit ist Schluss. Frau Melitta Rijavec, geb. Spitaler, schloss am 23.12.2016 ihren Friseurbetrieb in Nötsch. Am 26.11.1958 absolvierte sie die Meisterprüfung im Handwerk der Friseure und Perückenmacher und gehörte von da an dem Stand der geprüften Handwerksmeister zu. Sie war immer mit Eifer, Elan und voller Freude in ihrem Handwerk. Sie kann unzählige Geschichten aufweisen. Ihre Kunden und Kundinnen schätzten auch ihr persönliches Auftreten sehr. Im 79. Lebensjahr hat sie sich schweren Herzens entschlossen, ein neues Kapitel in ihrem Leben zu beginnen. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal dankt ihr für ihr außerordentliches Engagement und wünscht ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Vertreter des Gemeinderates dankten Melitta Rijavec für ihr langjähriges Wirken.

■ Tafelaufstellung

Der erste Teil des neuen Lenk- und Leitsystems zur besseren und einheitlichen Orientierung wurde vom Bauhof in Zusammenarbeit mit den örtlichen Unternehmern entlang der Hauptstraße in Nötsch gestellt.





**Peter
Brandstätter GmbH**
Sanitär- Heizungsinstallateur

**0664 / 15 49 319
04256 / 291 44**

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at



Rimmele
GÄRTNEREI

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Rimmele
GÄRTNEREI

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at



■ Aus der Gemeindewasserversorgung

Im Dezember gab es zwei größere und einen kleineren Rohrbruch zu beheben:

Zum Pfarrhof St. Georgen:

Am 01.12.2016, um 14 Uhr wurde dem Wirtschaftshofleiter telefonisch von einem Gemeindebürger aus St. Georgen mitgeteilt, dass sie kein Wasser haben. Bereits auf der Fahrt nach St. Georgen ist der Wirtschaftshofleiter darauf aufmerksam gemacht worden, dass im Bereich des Pfarrhofes in St. Georgen auf der L36 Wasser austritt. Um ca. 14:15 Uhr sperrte der Wirtschaftshof das Wasser ab und begann sofort mit den Arbeiten. (Grabarbeiten Fa. Tarmann; Installationsarbeiten Fa. Brandstätter u. der Wirtschaftshof). Der Hausschieber für den Pfarrhof war komplett abgerostet und stellte sich auch als die Ursache für den Rohrbruch dar.

Auf der Hauszuleitung zum Pfarrhof St. Georgen behob der Wirtschaftshof bereits am 27.06.16 einen Rohrbruch.

Um 21 Uhr wurde das Wasser wieder geöffnet.

Die restliche Hauszuleitung zum Pfarrhof wurde am 02.12.2016 erneuert. Da sich im Bereich des Rohrbuches auch die Zuleitung zum Friedhof befand, wurde diese ebenfalls teilweise erneuert. (1/2“ Schlauch wurde in die alte 1“ Leitung eingezogen, um weitere Grabarbeiten in der Landesstraße zu vermeiden)

Am Dienstag, 13.12.2016, asphaltierte die Fa. Swietelsky die Künetten wieder.



Zum Wasseraustritt in Semering:

Am 11.01.17 um 21 Uhr kam es zu einem Wasseraustritt in Semering. Um 21:15 Uhr musste das Wasser für einen Teil von Semering und Poglantschach abgesperrt werden. Circa 20 Häuser waren in dieser Zeit ohne Wasser.

Verständigt wurden die Firmen Brandstätter (Installateur) und Tarmann (Grabarbeiten). Am 12.01.17 wurde der Rohrbruch durch den Wirtschaftshof und die Firmen behoben. Das Wasser konnte um 15:30 Uhr wieder geöffnet werden.

Erschwerend war, dass der Boden ca. 40 cm gefroren war und der hydraulische Meisel verwendet werden musste.





So muss ganz Österreich vom Studio auf Nötsch gesehen haben.

■ „Guten Morgen Österreich“ in Nötsch

Am 03. Februar 2017 sendete der ORF die beliebte Morningshow „Guten Morgen Österreich“ live aus Nötsch. Neben einem stärkenden Frühstück mit Käsepolenta und Weckerln konnte die traditionelle Gailtaler Tracht, die imposanten Norikpferde von Silvia Gastager und eine Tanzeinlage von Valaina Dance unter der Leitung von Sascha Jost bewundert werden.



Am Nötscher Ortsplatz sind Groß und Klein anzutreffen, und die Gailtaler Tracht darf natürlich auch nicht fehlen.



Die Aktive Wirtschaft zeigt unser bedeutendstes Nahrungsmittel – die „Polenta“.



Die Moderatoren Eva Pözl und Marco Ventre erhalten einen Genusskorb mit vielen Köstlichkeiten aus unserem Gemeindegebiet.



Landesdirektorin (ORF) Karin Bernhard bekommt als Dankeschön für die tolle Produktion einen Blumenstrauß von Bgm. Alfred Altersberger, Vize-Bgm. Michael Roch, GR Lieselotte Eichberger und GR Armin Trink überreicht.



Die Besucher der AVS Tagesstätte freuten sich sichtlich mit Moderator Marco Ventre zu posieren.

Wiedenig Bad und Heizung „Ihr Bad“



Installationen Wiedenig, Ihr Fachspezialist vor Ort, hat seine Kompetenzen erweitert

Mit fortschrittlicher und innovativer Haustechnik, bei Heizung, Klima und Sanitär ist die Firma Wiedenig bereits über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. Mit dem neuen Schauraum „Ihr Bad“ im Zentrum von Hermagor hat das Team um Firmenchef Franz Wiedenig nun seine Kompetenzen weiter entwickelt.

Alles neu

Das Spezialgebiet Bäderverkauf ist für uns zwar kein neues Gebiet, aber dennoch wird ein neuer Weg beschritten. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen nun individuelle Bäder in allen Preisklassen. Für Jung und Alt, modern, klassisch, oder barrierefrei mit sanitären Einrichtungen, welche über das Standardangebot weit hinaus reichen. Gemeinsam mit regionalen Partnern planen Patricia Wiedenig und Horst Liebetegger mit einer detaillierten dreidimensionalen Planung und Anschauungsmaterialien Ihr persönliches Bad. Sie bekommen schon vorab ein Gefühl für Ihr neues Bad.

Von Beginn an

Vor Ort bei Ihnen zu Hause führen wir ein ausführliches Planungsgespräch und skizzieren bereits die Grundplanung, um Ihre Bedürfnisse herauszufiltern. Im Schauraum in der Hauptstraße in Hermagor wird die Detailplanung fortgesetzt und den Bedürfnissen und Wünschen des Kunden angepasst. Mit unseren regionalen Handwerkern, die ebenfalls der Kunde selbst bestimmen kann, ist es uns möglich, Komplettlösungen anzubieten. Von der Koordination aller

Handwerker bis hin zur Abrechnung unterstützen unsere Mitarbeiter den Kunden gerne.

„Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden ihr Bad so bekommen, wie sie es wollen! Jeder Mensch hat seine persönlichen Wünsche und Gewohnheiten, daher planen wir mit den Kunden, nach ihren Vorstellungen ihr ganz individuelles Bad zum Wohlfühlen.“ Franz Wiedenig

Machen Sie sich selbst ein Bild davon und besuchen Sie uns in unserem neuen Schauraum in der Hauptstraße in Hermagor.

Öffnungszeiten:

Di – Fr: 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Sa: 10 - 13 Uhr



BAD UND HEIZUNG

Ihr Ansprechpartner für Beratung, Planung und Ausführung von

BAD, HEIZUNG & ALTERNATIVE ENERGIE



FRANZ WIEDENIG KG | 9620 Hermagor | Möderndorf 37

Telefon 04282-2235, Fax DW 6 | office@wiedenig.at | www.wiedenig.at



■ Aus dem Kindergarten

Beim Spaziergang durch den Wald am 05.12.2016 begegnete der Kindergarten dem **Heiligen Nikolaus**. Sie begrüßten ihn mit Liedern und Gedichten. Zur Belohnung gab es für jedes Kind ein Nikolaussackerl. Der Kindergarten bedankt sich recht herzlich bei Herrn Peter Lex für die köstliche Nikolausjause.



Schiwoche im Kindergarten

In der ersten Februarwoche fand der jährliche Schikurs mit abschließendem Schirennen am Dreiländereck statt. „Vom Schuss zum Kurven“ lautete das Motto. Unterstützt, betreut und gut geschult wurden sie von der Skischule Dreiländereck. Die Betreuer, Eltern und vor allem die Kinder hatten viel Freude und Spaß. Es gab zahlreiche Goldmedaillen bei der Siegerehrung.



Der Fanclub feuerte lautstark die Kleinen beim Rennen an.



Mit Maskottchen „BABU“ wurde ausgiebig gefeiert.

■ Naturpark NMS Nötsch i.G. erforscht Schmetterlingswiese

Die SchülerInnen der Naturpark NMS Nötsch i.G. haben im letzten Schuljahr eine eigene Schmetterlingswiese angelegt. Diese wurde mit einer speziellen, dem Standort entsprechenden Samenmischung aufgebaut. Im diesjährigen Schuljahr wird nunmehr in der neuen Naturpark Forscherecke die Tier- und Pflanzenwelt der Schulwiese erforscht. Dieser Tage wurde die neue hochmoderne Forscherecke an die Schule übergeben. Mit dabei waren: Vizebgm. Michael Rohr, Vizebgm. Peter Politschnig und Direktorin Roswitha Baurecht. Die hochmoderne Leica Stereolupe mit integrierter SD Karte und WIFI Modul soll den Forschergeist der SchülerInnen anregen. Gleich bei der Eröffnung „stürzten“ sie sich „auf“ das Mikroskop und untersuchten Pflanzenteile der Schmetterlingswiese.

Durch die moderne Ausführung ist es möglich, Filme und Fotos der untersuchten Tiere und Pflanzen anzufertigen und diese in der Schulklasse auszuwerten. Dadurch können die Kinder die Erlebnisse von der Wiese auch mit in die Klasse nehmen und vertiefen. Besonders erwähnenswert ist auch die Verschneidung von Naturwissenschaft und moderner Technik, die hier umgesetzt wurde.



Von links nach rechts bzw. hinten nach vorne: Direktorin Roswitha Baurecht, Christina Wiesflecker, Melanie Wetzl, Leonie Rieger, Vizebürgermeister Peter Politschnig, Vizebürgermeister Michael Rohr, Alexander Mörtl und Julia Warmuth

■ Das war der Weihnachtsmarkt 2016

Für den Elternverein der VS Nötsch im Gailtal war die Teilnahme am ersten Nötscher Adventmarkt ein voller Erfolg. Der Erlös aus dem Verkauf von Maroni / Tee sowie dem Bastelbazar (die Bastelsachen wurden von den Kindern selbst hergestellt) kommt zu 100% den Schüler und Schülerinnen zugute. Die Mitglieder des Elternvereins der VS Nötsch i. G. möchten sich bei der Gelegenheit bei allen Beteiligten für das Engagement und die Unterstützung bedanken. Vor allem bei den Organisatoren des Adventmarktes, Linda Marko und GR Armin Trink, bei den Sponsoren Fa. Adeg Kovsca und Fa. Billa sowie der Familie Walker im Alten Pfarrhof Saak.

Auch ein herzliches Dankeschön an die Lehrer(innen) der 3. und 4. Klasse, an Frau Tschinderle sowie an Gerlinde Foith, an alle Eltern, die mitgeholfen haben und natürlich auch an die Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach.

Wir freuen uns nächstes Jahr wieder Teil dieser tollen Veranstaltung sein zu dürfen!

Das Team der EV VS Nötsch i. G.



Projektpräsentation – v.l. Pfarrer Christian Moritz, Bgm. Alfred Altersberger, AL Philip Millonig, Bausachverständiger Michael Tschinderle und Architekt Herwig Ronacher;

■ Um- und Zubau VS Nötsch

Mitte Dezember fand die Bauverhandlung sowie Projektpräsentation für den Um- und Zubau der Volksschule in Nötsch statt. Die Gemeinderäte, Bedienstete, Lehrkörper, Feuerwehren und gesetzlichen Pflichtanwesenden nahmen an dieser teil. Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger und Architekt DI Dr. Herwig Ronacher präsentierten die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen.

Das denkmalershaltenswerte Gebäude der Volksschule Nötsch (Baujahr 1938-1941) besteht aus einem Hauptgebäude mit zwei oberirdischen Geschoßen, einem Turnsaal und einem eingeschossigen Verbindungstrakt. Das Dach des Verbindungstrakts wird abgebrochen, um Platz für die geplante Aufstockung zu schaffen, in welchem ein zusätzlicher Klassenraum, die Kanzlei und das Lehrerzimmer untergebracht werden sollen. Die Aufstockung erfolgt in Holzbauweise. Die Umkleide- und Sanitärräume im Erdgeschoß des Verbindungstrakts werden saniert und neu aufgeteilt. Im Zuge der Sanierung des Bestandes ist es geplant, die Räume des Unterschoßes für die Nachmittagsbetreuung und den Werkunterricht, durch Vergrö-

■ Volksschulkinder besuchen Hegeschau

„Was ist eine Trophäe? Wie funktioniert eine Falle? Wie lebt das Rotwild?“ Geduldig und kompetent beantworteten die Jäger bei der Hegeschau diese und weitere Fragen der Volksschulkinder. An Stationen erlebten die SchülerInnen hautnah Themen rund um die Jagd. Nach einer abschließenden leckeren Jause verabschiedeten sich die Kinder und bedankten sich recht herzlich für die interessanten Ausführungen.



Gespannt und mit großem Interesse wurde den Ausführungen gelauscht und zahlreiche Fragen gestellt.

berung der bestehenden Fensteröffnungen und Verdoppelung der Anzahl, zu adaptieren. Es entsteht ein neuer, überdachter Eingangsbereich an der Südfassade des Nebengebäudes, mit einer Rampe für die barrierefreie Erschließung, inklusive Behindertenparkplatz in unmittelbarer Nähe der Rampe. Ein neues Stiegenhaus mit zweiläufiger Treppe und Lift verbindet die drei Geschoße des Hauptgebäudes (barrierefreier Zugang). Es ist geplant, neue PKW-Parkplätze an der südwestlichen Grundstücksgrenze zu errichten. Der Garten zwischen der Volksschule und dem nördlich gelegenen Kindergarten wird durch Errichtung einer Toranlage im Südwesten für den Verkehr gesperrt. Der Verkehr Richtung Friedhofsanlage und Kindergarten darf nur mehr für Bedienstete und Berechtigte stattfinden. Der Kärntner Schulbaufonds hat für das Vorhaben „Volksschule Nötsch i.G. – Sanierung mit Zubau“ mit Gesamtkosten rund € 1.5 Mio. eine Förderzusage von 75 % der förderfähigen Kosten erteilt.

Nunmehr laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibungen und Auftragsvergaben, damit die Baumaßnahmen bis zum Start im Schuljahr 2017/18 abgeschlossen sind.

■ Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach

Am 11. Dezember 2016 fand in der Kirche in St. Georgen ein Kirchenkonzert der Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach statt. Zahlreiche Besucher lauschten den weihnachtlichen und modernen Klängen der Musiker. Kapellmeister und Obmann Ole Zechmann stellte ein ansprechendes und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammen. Gespielt wurden Titel wie „Amen“ von Pavel Stanek, „The Earth Song“ von Michael Jackson, „Handel in rock“ mit dem Thema vom bekannten Weihnachtslied „Tochter Zion“, „Mary's Boy Child“, „Amazing Grace“ und der „Andachtsjodler“. Weiters gaben noch einzelne kleinere Instrumentalgruppen der Trachtenkapelle Weihnachtslieder zum Besten.

Ganz besonders freut uns, dass die Trachtenkapelle auch dieses Jahr wieder einige junge Neuzugänge hat, die uns musikalisch tatkräftig unterstützen. Besonders hervorzuheben ist der 6 Jahre alte Raphael Hebein, der die Lieder „Kling Glöckchen Klingelingeling“ und „White Christmas“ auf der Trompete vorspielte. Dabei wurde er von seinem Vater Thomas Hebein am Keyboard begleitet.

Die Trachtenkapelle bedankt sich bei den beiden Pfarrern Mag. Piotr Tomecki und Gerhard Cuder, die uns die Kirche fürs Konzert zur Verfügung stellten.





■ Wertschacher Pensionisten

Es gehört schon zur Tradition bei den Wertschacher PensionistenInnen, dass man sich zu Jahresende noch einmal trifft, um Gedanken zum vergangenen und Glückwünsche für das kommende Jahr auszutauschen. Im vollbesetzten Kameradschaftssaal im FF-Haus in Bach dankte OV Sepp Tschabuschnig allen FunktionärInnen und HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen im zurückliegenden Jahr. Burgi Obersteiner und Bernhard Millonigg mit ihrem Team verwöhnten die Gäste mit lukullischen Köstlichkeiten, wofür wir uns hiermit herzlich bedanken möchten!

Auch das gemütliche Beisammensein bei der Weihnachtsfeier am 17.12. im Gasthof Tarmann in Labientschach stellte eine überaus gelungene Veranstaltung dar. Das schmackhafte Weihnachtsmenü wurde von Weihnachtsliedern vom Karnitzener Chor sowie einem Sinngedicht von Günter Tschachler festlich umrahmt. Zudem konnte OV Sepp Tschabuschnig zahlreiche Ehrengäste wie Bgm. Alfred Altersberger, Vizebgm. Michael Rohr und den Obmann des Kameradschaftsbundes Nötsch, Herrn Viktor Rachoï, herzlichst begrüßen.

■ Glückwünsche zur Bundesmeisterin

Spitzenkeglerin Margreth Podlipnig von der PVÖ-Ortsgruppe Wertschach (BO-Villach) belegte bei den PVÖ-Bundeskegelmesterschaften 2016 in Wittau (NÖ) in der Einzelwertung der Damen den 1. Platz – wurde somit Bundesmeisterin – und erreichte auch mit dem Team Kärnten-Damen den 1. Platz. Seitens der Ortsgruppe Wertschach gratulierte der Obmann Sepp Tschabuschnig mit Kegelsportreferentin Brunhilde Kröll mit einem Präsent zum ausgezeichneten Erfolg.



Brunhilde Kröll, Margreth Podlipnig, OV Sepp Tschabuschnig

■ Hilfestellung aus einer Hand!

Service- und Beratungsstelle
für Pflege, pflegende Angehörige und Menschen mit
Beeinträchtigung



Pflegegeld, mobile Pflege, 24h Betreuung, Essen auf Räder, Förderungen, Senioren- und Pflegeheime, Entlastung für pflegende Angehörige (Pflegekarenz, Versicherungszeiten, Pflegeurlaub usw.)

Sprechtag am 4. April, 14 - 16 Uhr, Gemeindeamt Nötsch

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

GPS Villach Land – Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice
9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 4

Tel.: 050536 -61331 oder -61332

bhvl.gps@ktn.gv.at • www.ktn.gv.at/310912_DE

■ Bienenzuchtverein Nötsch im Gailtal

Im vergangenen Sommer haben wir von unserer Gemeinde gratis Bienenweidesamen erhalten. Dieser wurde vom Obmann an die ortsansässigen Imker zum Aussähen abgegeben (NÖTSCH BLÜHT AUF). Ende Jänner wurde die versprochene Bestäubungsprämie auf das Konto des Bienenzuchtvereines Nötsch i.G. überwiesen. Die Bienenzüchter des BZV Nötsch bedanken sich für die Unterstützung durch die Gemeinde.



Mit Freude teilen wir mit, dass Ewald Stocker und Alexander Rachoï die Prüfung für Bienenwirtschaft-Facharbeiter erfolgreich abgeschlossen haben, der Verein gratuliert dazu herzlich. Mehrere Imker unseres Vereines haben auch im vergangenen Jahr bei der Kärntner Honigprämierung des LVB für Bienenzucht teilgenommen. Es wurden goldene und silberne Auszeichnungen errungen, das spricht für die gewissenhafte Arbeit der Mitglieder des Vereines und die hervorragende Qualität unseres Gailtaler Bienenhonigs. Es ist sehr erfreulich, dass auch im vergangenen Jahr einige Jungimker unserem Verein beigetreten sind, und die KollegInnen wünschen diesen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit den Bienen.

Mit freundlichen Imkergrüßen, **Richard Jaklitsch, e.h. Obmann**

■ Der neugegründete „Eisstockverein Oisternig“ bestand die Feuertaufe

Beim Eisstockturnier der Gemeinden Hohenthurn und Feistritz/Gail errangen die Schützen aus dem neugegründeten Eisstockverein Oisternig den ersten Rang. Die 16 Moarschaften hielten das Finale am 29. Jänner am Sportplatz in Göriach ab, wobei die Siegermoarschaft mit 15:0 gewonnen hat. Der Wanderpokal wurde vom Bgm. RR Ing. Florian Tschinderle gesponsert, dieser muss aber zweimal hintereinander gewonnen werden, ehe er als Gewinn zum Verein übergeht. Die Vereinsmeisterschaft findet am 18. und 19. Feber 2017 auf der Eisbahn neben der Schlosserei Glantschnig in Feistritz an der Gail statt.

Die Schützen:

Moar: Werner Godez und Johann Kuhn

Stockschützen: Otmar Wallner und Reinhard Glantschnig

Logschützen: Hannes Pintar und Ing. Michael Glantschnig



Bestattung

angenehm anders

UNSCHWARZ.at

Jetzt auch in Ihrer Nähe
24 Stunden für Sie da: **0664/545 37 30**



■ Erster Taekwondo Lehrgang in Nötsch

Am 22. Oktober 2016 lud der Taekwondo Club Bad Bleiberg/Nötsch in der Neuen Mittelschule Nötsch zum ersten gemeinsamen Lehrgang. Dem Ruf folgten gut 70 Teilnehmer aus Partnerschulen von Villach, Arnoldstein, Spittal, Feld am See und Feldkirchen. Gemeinsam wurde unter der Leitung von Großmeister Harry Gusel (6. Dan) aus Villach der Saal so richtig eingeweiht. Zuvor meisterten etliche Schüler und Schülerinnen unter den strengen Augen von GM Harry Gusel die Gürtelprüfungen bravourös. An dieser Stelle möchte der Taekwondo Club Bad Bleiberg/Nötsch seinen zwei Prüflingen C. Schwenner und S. Plamenig herzlich zur bestandenen ersten Hürde gratulieren. Weiter so, wir sind stolz auf euch! Nachher durften sich die anwesenden Aktiven und Zuseher von einer kurzen, spektakulären Vorführung beeindruckt lassen. Das anstrengende Training und die bestandenen Prüfungen waren dann mitunter Hauptthema beim gemütlichen Abendessen unter Freunden.

Taekwondo ist eine in unseren Breiten weitgehend unbekanntere Sportart. Zumal sie, wie in Nötsch gelehrt, wenig mit den Bildern gemein hat, die man aus dem Fernsehen kennt. Es ist eine ganzheitliche Körperkunst, die unabhängig von Alter und Geschlecht erlernt werden kann. Trainiert wird in Bad Bleiberg (Volksschule) Dienstags (17:30 bis 18:30 Kinder und danach Erwachsene) und in Nötsch (Volksschule) Donnerstags (17:30 bis 18:00 Kinder bis 6 Jahre, 18 bis 18:30 Kinder und danach Erwachsene). Ist erstmal der Kampf mit seiner inneren Trägheit und der Kampf gegen das Unbekannte gewonnen, begrüßen wir alle herzlich beim Training. Nähere Infos direkt vor Ort beim Training oder unter 0677/617 125 45 (Gerold Rangger, 2. Dan – Trainer in Nötsch/Bad Bleiberg)

■ Aus dem Standesamt

Geburten

Michael und Sarah Stranegger-Trausnitz, Nötsch, *Melina*

Todesfälle

Hermann Stuppnig, Kühweg

Johann Moser, Saak

Monika Thyssen, St. Georgen

Wolfram Haller, Nötsch

Emma Batik, Nötsch

■ Bürgerinformationsveranstaltung

Der Gemeinderat lädt Sie liebe Gemeindebürger und Bürgerinnen zu einer Bürgerinformationsveranstaltung am **Donnerstag, 16.03.2017, um 18 Uhr** in den **Veranstaltungssaal** (beim Gemeindeamt) ein.

Themen:

- Präsentation des Projektes „Leitbild Nötsch im Gailtal“ durch die Projektgruppe der FH-Kärnten.
- Museum Nötscher Kreis: Vorstellung Marketing Konzept und Ausstellung 2017.

Wir würden uns freuen, Sie dort anzutreffen.

■ ÖKB Ortsverband Nötsch

Verabschiedung von Ehrenobmann Johann Moser.

Am 29.12.2016 hat Ehrenobmann Hans Moser im 94. Lebensjahr seine Augen für immer geschlossen. Ehrenobmann Hans Moser war bei der Gründung des ÖKB Ortsverband Nötsch im Jahre 1993 zum ersten Obmann (Gründungsobmann) gewählt worden und gehörte auch schon im Jahre 1992 einem Bürgerkomitee an, das sich zur Aufgabe gemacht hatte, in der Heimatgemeinde Nötsch eine zentrale Gedenkstätte für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und dem Ktn. Abwehrkampf zu errichten. Am 10. Oktober 1992 wurde das Mahnmal in Nötsch eingeweiht. Ein weiterer Höhepunkt in seiner Obmannschaft war die Weihe der Vereinsfahne am 11.6.1995. Schwerpunkt der Vereinsarbeit unter seiner Vereinsführung war die Teilnahme an den vielen Aktivitäten der Kameradschaftsverbände in ganz Kärnten mit Hauptaugenmerk auf den Bezirk Villach und die ortsverbandseigenen Veranstaltungen. Dafür wurden ihm vom Landesverband Kärnten und vom Bundesverband Österreich sowie vom Ktn. Abwehrkämpferbund hohe Auszeichnungen verliehen.

Bei der Verabschiedung begleiteten ihn als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung Abordnungen der Talschaftsverbände und der KAB mit Fahnen und deren Obmänner, der ÖKB Bezirksobmann, Ehrenobmänner und Ehrenmitglieder des Bezirksverbandes Villach und zwei Kriegskameraden als Zeitzeugen des 2. Weltkrieges.

Der OV-Obmann von Nötsch dankte in seinem Nachruf für seine besonderen Verdienste für den ÖKB und den KAB.

Der Kameradschaftsbund und der Ktn. Abwehrkämpferbund haben mit ihm ein vom großen Idealismus beseeltes Vorbild, einen guten Kameraden und Freund verloren. Wir werden ihm eine ehrendes Andenken bewahren.

Für den OV-Nötsch: *Viktor Rachoï eh.*

■ Veranstaltungen

- | | |
|-------------------|--|
| 18.02., 19 Uhr | Naturpark unplugged, Ort: Heiligengeist bei Villach Parkplatz V 73 |
| 21.02., 15 Uhr | Rotes Kreuz Blutspendetermin |
| 25.02. | Kinderfaschingsumzug |
| 27.02. | Fleischnudelessen im Gasthof Foith |
| 27.02. | Ripperlessen im Gasthof Tarmann in Labientschach |
| 27.02. | Fleischnudelessen beim Nont |
| Feber bis 15.März | Pizzamonat beim Nont |
| 28.02. | Fleischnudelessen im Gasthaus Foith |
| 28.02. | Heringschmaus beim Nont |
| 28.02. | Fleischnudelessen im Gasthof Tarmann in Labientschach |
| 01.03. | Alles rund um den Fisch im Gasthof Tarmann in Labientschach |
| 10.03., 18 Uhr | Vollmondwanderungen, Ort: Rosstratte Dobratsch (P11) |
| 19.03. | Josefmarkt in und um Nötsch |
| 08.04., 11 Uhr | Nötscher Kreis Ausstellungseröffnung: Künstlerinnen um den Nötscher Kreis |
| 30.04. | Sportfischereiverein Nötsch: 20-jähriges-Jubiläumsfischen, Treffpunkt der Petrijünger ab 6.30 Uhr beim Sporthaus in Nötsch |
| 30.04. | Maibaum aufstellen der Burschenschaften Nötsch, Saak, Labientschach u. Wertschach |



Ihr gemütlicher  Schlemmertreff

TARMANN

Cafe • Restaurant
Labentschach - www.tarmann.net

Kulinarisches Faschingsfinale

Rosenmontag : Ripperltag - all you can eat

Faschingdienstag : Fleischnudeltag - auch zum Mitnehmen.

Aschermittwoch : - alles Fisch -

Heringschmaus auch zum Mitnehmen.



**AUCH IM WINTER IHR GEMÜTLICHER
SCHLEMMERTREFF**

Auf Ihren besuch freuen sich Fam. Tarmann und Mitarbeiter

ELEKTRO WANKER

Planung und Ausführung von
Neu- und Umbauten

Reparaturen sämtlicher Geräte

Beleuchtungsberatung

Elias Infrartheizungen

EDV-Verkabelungen

SAT-Anlagen

St. Georgen 42, 9612 St. Georgen
Tel.: 0664/ 129 11 09 Mail: info@elektro-wanker.at

DER NEUE IGNIS DIE ANDERE SICHT DER DINGE



Der neue Mini-SUV IGNIS lässt Sie das Leben von einer ganz neuen Seite sehen!

Mit seinen kompakten Maßen und dem zukunftsweisenden Design ist er nämlich der ideale Weggefährte für Alltag und Freizeit. Und mit dem optionalen ALLGRIP AUTO Allradsystem kommen Sie auch auf der verschneiten Bergstraße problemlos voran. Der neue IGNIS für alle und alles - schon ab € 11.990,-*. Jetzt mit **SUZUKI SPARFAHRSPASS**** Jahresvignette, voller Tank und € 500,- Finanzierungsbonus geschenkt! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,3-5,0 l/100 km, CO₂-Emission: 97-114 g/km.

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis in Euro inkl. 20% MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NOVA - Ökologisierungsgesetz. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Händler oder auf www.suzuki.at. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.
** Die Suzuki Sparfahrspaß-Aktion: Beim Kauf eines neuen IGNIS erhalten Sie jetzt eine gratis Jahresvignette sowie eine Tankfüllung bei Abholung. Bei Finanzierung über die Santander Consumer Bank GmbH erhalten Sie zusätzlich € 500,- Finanzierungsbonus. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern für Kaufvertragsabschlüsse bis 28.02.2017.



Way of Life!

FIX
Suzuki
Fixpreis

F
Suzuki
Finanzierung

V
Suzuki
Versicherung

AUTOHAUS
PROHINIG
VILLACH - TEL. 04242/58186

9500 Villach • Pogöriacher Straße 175
Tel: +43 (0) 4242/ 58 186
Fax: +43 (0) 4242/ 58 186-75
E-Mail: suzuki@prohinig.at